

WAS PASST ZUSAMMEN?

Ein Spiel zur Förderung von verbaler
Ausdrucksfähigkeit und dem Erfassen von
chronologischen Handlungsabläufen
für 1—4 Spieler ab 4 Jahren

Autorin: Edith Rolles
unter Mitarbeit der Kinderpsychologin
Dr. Ulley Rolles

PIATNIK-Spiel Nr. 7010

© 1995 by PIATNIK, Wien
Printed in Austria



Spielinhalt:
36 Spielkarten

Spielziel:

Die Kartenpaare zeigen jeweils 2 Szenen eines Handlungsablaufes, die zeitlich in die richtige Reihenfolge gebracht werden müssen.

1. Spielmöglichkeit (für einen Spieler) – Alle Karten mischen und offen auf den Tisch legen. Die Kartenpaare müssen so zusammengesetzt werden, daß die abgebildeten Szenen einen Handlungsablauf in der richtigen zeitlichen Reihenfolge ergeben.

2. Spielmöglichkeit (mit einem Erwachsenen/Spielleiter) – Der Spielleiter zeigt dem Spieler eine der Karten und läßt die dargestellte Situation beschreiben. Dann zeigt er die dazupassende Karte und läßt diese ebenfalls beschreiben. Danach soll der Spieler entscheiden, welche Szene vorher und welche nachher passiert.

3. Spielmöglichkeit (mit einem Erwachsenen/Spielleiter) – Der Spielleiter legt die Karten paarweise nebeneinander auf, wobei einige in richtiger, andere in falscher Reihenfolge liegen sollen. Danach soll der Spieler entscheiden, welche Kartenpaare richtig, welche falsch gereiht sind.

4. Spielmöglichkeit (für 2–4 Spieler) – Die Karten werden gut gemischt und verdeckt auf dem Tisch aufgelegt. Ein Spieler beginnt und deckt 2 Karten auf. Passen diese zusammen, darf er sie behalten.

Wenn nicht werden sie wieder umgedreht und der nächste Spieler kommt an die Reihe. Wer am Schluß die meisten Kartenpaare finden konnte, gewinnt.

ACHTUNG: Den Schwierigkeitsgrad kann man hier bei einfach durch die Anzahl der Kartenpaare bestimmen.

5. Spielmöglichkeit (für 2–4 Spieler) – Die Karten werden gut gemischt und als verdeckter Stapel in die Tischmitte gelegt. Der erste Spieler zieht die oberste Karte vom Stapel, beschreibt diese und legt sie offen vor sich hin. Dann kommt der nächste an die Reihe. Wird dabei eine Karte gezogen, die zu einer bereits auf dem Tisch liegenden paßt, muß sie zu dieser dazugelegt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob sich die bereits aufgelegte Karte bei einem selbst oder einem anderen Spieler befindet. In jedem Fall darf aber immer nur eine Karte vom Stapel gezogen werden. Gewonnen hat, wer auf diese Weise am Schluß die meisten Kartenpaare erworben hat.

Wenn Sie zu „WAS PASST ZUSAMMEN?“ noch Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an:

W. Spielkartenfabrik
Ferd. PIATNIK & Söhne
Postfach 79
A-1141 Wien